

William Todd Hunt

Dirigent

"Das Stilgefühl von Herrn Hunt ist einfach hervorragend, sein Respekt für die Musik und die Musiker sind jederzeit präsent... Er strahlt beim Musizieren Selbstvertrauen und eine Freude aus, die unfehlbar das Allerbeste in den Musikern hervorbringt."

- Linda Rosenthal - Künstlerische Leitung, Juneau Jazz and Classics

Der in Louisville, Kentucky geborene William Todd Hunt ist bekannt für die absolute künstlerische Transformation seiner Arbeit als Dirigent.

Herr Hunt arbeitet als Dirigent der Juneau Lyric Opera, Juneau's Opera to Go! und des Juneau Symphony Chorus. Außerdem hat er mit dem Northern Hungarian Symphony Orchestra, dem Kling Chamber Orchestra (Louisville, Kentucky), der Indiana University Chamber Opera, und der Juneau Symphony gearbeitet. Weitere Tätigkeiten beinhalteten Stellen als Dirigierassistent beim Indiana University Opera Theatre, beim University of Louisville Opera Theatre, beim Music Theatre Louisville und bei der Evansville Philharmonic. Dort arbeitete er unter anderem mit den Dirigenten Arpád Jókai, Alfred Savia, Imre Palló und David Harman. Herr Hunt diente als Mitgründer und musikalischer Leiter der Ardo Opera (Bloomington, Indiana), wo er diverse Aufführungen produzierte und auch dirigierte, so z.B auch beim Bloomington Early Music Festival.

Herr Hunt hat einen Masters Degree in Dirigieren von der Indiana University, wo er unter Imre Palló und Thomas Baldner studierte. Außerdem hat er einen Bachelors Degree in Music Performance (Holzbläser) von der University of Louisville (Kentucky). Er hat in den USA an Meisterkursen, Seminaren und Unterrichtsstunden unter der Leitung von so wohlbekannten Dirigenten wie Kurt Masur, Stephen Schwartz, Raffi Armenian und Lawrence Leighton Smith teilgenommen. Nachdem er die Indiana University verlassen hatte, setzte er seine Studien in Europa fort, wo er mit Jorma Panula, Kirk Trevor, Johannes Schlaefli, Mariusz Smolij, und Tomáš Koutník arbeitete. Seine Karriere als Dirigent begann während seines Grundstudiums, wo er bereits Aufführungen seiner eigenen Werke leitete. Mit der Zeit wurde das Dirigieren zur zentralen Bedeutung seiner Musikalität und löste das Komponieren und Auftritte als Instrumentalmusiker ab. Er wandte sich dann ausschließlich dem Dirigieren von Musik des 20. Jahrhunderts zu und beschäftigte sich besonders mit dem Werken von Kompositionsstudenten in Louisville und Bloomington. Seitdem ist er ein begeisterter Unterstützer der zeitgenössischen Musik und ihrem Platz in der konstanten Wiederbelebung in der Kunst der Musik. Vor kurzem hat Herr Hunt Aufführungen von neuen Werken mit der zeitgenössischen Musikgruppe CrossSound geleitet.

Obwohl sich Herr Hunt zur Zeit auf die Arbeit mit Opern konzentriert, ist er auch im Dirigieren von Sinfonieorchestern zu Hause. Vor kurzem war er im Halbfinale des vom ungarischen Fernsehens geförderten Dirigierwettbewerbs. Dort leitete er eine Aufführung des Northern Hungarian Symphony Orchestra. Außerdem dirigierte er die Bohuslav Martinů Philharmonie in Kroměříž sowie in Zlín, Tschechische Republik.

"Dirigent Todd Hunt hat aus den Musikern und Sängern, mit denen er gearbeitet hat, immer das Beste herausgeholt."

- Juneau Empire

"Todd Hunt gab dem Auszug eine Menge Lebenslust und Schwung."

- Herald-Times, Bloomington

"Auf diese Art von künstlerischer Übertragung kann man sonst Monate warten... ...Todd Hunt dirigiert mit Selbstvertrauen und Verständnis."

- Bloomington Voice